

„**heiEDUCATION – Gemeinsam besser!** Exzellente Lehrerbildung in Heidelberg“ ist ein Verbundprojekt der Universität und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, das das Bundesministerium für Bildung und Forschung durch die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ fördert. In diesem Rahmen besetzt die hochschulübergreifende Heidelberg School of Education **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** befristet für die Projektlaufzeit **bis 31.12.2018**

eine PostDoc-Stelle Deutsch als Zweitsprache (100%, TV-L EG13).

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Eigenverantwortliche Forschung im Themenspektrum Deutsch als Zweitsprache
- Entwicklung, Erprobung und Evaluation didaktischer Konzepte für DaZ-sensiblen Unterricht (insbesondere Sekundarstufe) auf der Basis eigener Forschung
- Mitwirkung an der Konzeptentwicklung für innovative Lehr-Lern-Formate im Wahlpflichtmodul DaZ
- 4 SWS Lehre im Bereich Fachwissenschaft / Fachdidaktik
- Mitwirkung bei den Aktivitäten der heiEDUCATION-Cluster
- Mitwirkung bei der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler/innen im heiEDUCATION-Projekt
- Koordination der Zusammenarbeit von Vertreter/innen der Spracherwerbsforschung, Sprachdidaktik sowie der Fachwissenschaften und -didaktiken
- Die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation ist möglich und erwünscht

Es gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen:

- Qualifizierte, fachlich einschlägige Promotion, vorzugsweise im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Ausgeprägte Team-, Netzwerk- und Kommunikationsfähigkeiten
- Praktische Erfahrungen in der Umsetzung eigenverantwortlicher Sprachförderung
- Erfahrungen in der Nutzbarmachung linguistischer und spracherwerbstheoretischer Forschungsbefunde für die Entwicklung didaktischer Konzepte
- Erwünscht sind Erfahrungen in Projektarbeit und interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Erwartet wird die intensive Zusammenarbeit mit allen Akteuren des Projekts heiEDUCATION und der Heidelberg School of Education mit dem Ziel der forschungs- und professionsorientierten Lehrerbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Curriculum Vitae inklusive wissenschaftlichem Werdegang mit Schriftenverzeichnis und Zeugnissen
- Motivationsschreiben
- Darlegung eines zum Gesamtvorhaben passenden Forschungsprojekts
- Konzeptskizze im Umfang von max. zwei Seiten: Entwicklung eines innovativen Lehr-Lern-Settings im Rahmen des Forschungsthemas
- Mindestens ein wissenschaftliches Gutachten oder eine Referenz zur eigenen Arbeit aus jüngerer Zeit

Die Universität Heidelberg und die Pädagogische Hochschule Heidelberg legen Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Für die Bewerbung anfallende (Reise-)Kosten können nicht erstattet werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurück gesandt werden können.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **26.11.2017** (Posteingang bis 24 Uhr) zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 25 Seiten und max. 5 MB) an heiEDU3@uni-heidelberg.de. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennzeichen **DaZ-Post** und Ihrem Nachnamen und geben Sie diese Daten auch in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.